



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Altstadt

am 11.05.2016

Anwesend

- Vorsitz

Huck, Brian Dr.

- Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate
Behringer, Andreas
Both, Barbara Dr.
Coppess, Viviane
Hingst, Waltraud
Hoffmann, Jürgen
Kürsten, Elvira
Mende-Daum, Ilona
Meng, Günter Dr.
Miederer, Matthias Dr.
Okurdil, Sanem

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Jaensch, Ruth

- Berichterstatterin

Dr. Annette Ludwig, Direktorin des Gutenberg-Museums

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Weichel, Michael
Wolf, Gertrud

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Egler, Nora
Gerster, Thomas
Kuessner, Antje
Willius-Senzer, MdL, Cornelia

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
2. Mitteilungen und Verschiedenes
3. Stadtteilmittel

b) öffentlich

4. Mitglieder im Ortsbeirat
 - 4.1. Verabschiedung
 - 4.2. Neues Ortsbeiratsmitglied
5. Neubau Gutenberg-Museum
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Gutenberg-Museum

Anträge

7. Gutenberg-Museum (Grüne, SPD)
8. Sanierung Rad- und Fußwege Rheinufer (CDU)

Anfragen

9. Gestaltung Ersatzspielflächen für Rheinufer-Spielplatz (CDU)
10. Planungsfortschritt Weinstand (Grüne, SPD, DIE LINKE.)
11. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 11.1. Quintinstr./Ecke Schusterstr. (CDU)
 - 11.2. Naturhistorisches Museum (SPD)
12. Beschlussvorlagen
 - 12.1. Einrichtung einer städtischen Kinderkrippe in der Mainzer Altstadt, Dagobertstraße
 - 12.2. Bushaltestellen Fischtor in der Rheinstraße;
 - 12.3. Touristikbus-Angebot der ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH;
 - 12.6. Aufhebung der Sanierungssatzung Heiliggrabgasse
 - 12.4. Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK Innenstadt)
 - 12.5. IEK Innenstadt – Förderprogramm "Aktive Stadtzentren"
 - 12.7. Bauleitplanverfahren „Zwischen Kapuzinerstraße und Rheinstraße, 2. Änderung (A 214 / III 2. Ä)

- 12.8. 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Dezember 2012
13. Sachstandsberichte
 - 13.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0325/2016 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 13.2. Sachstandsbericht zum Antrag 1093/2014 CDU, Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 13.3. Sachstandsbericht zum Antrag 1093/2014 CDU, Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 13.4. Zweiter Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1118/2015 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 13.5. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0330/2016 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
14. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 14.1. Neubau Gutenberg-Museum

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme der 1.5, 13.2 - .5 sowie, dass TOP 12.6 nach TOP 12. 3 aufgerufen wird.

Zu dem Antrag 0330/2016 liegen sowohl ein nichtöffentlicher (TOP 1.5) als auch öffentlicher Sachstandsbericht (TOP 13.5) vor.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 4 Mitglieder im Ortsbeirat

Punkt 4.1 Verabschiedung

Der Vorsitzende verabschiedet Herrn Dietzen und bedankt sich auch im Namen von Herrn OB Ebling für die gute Zusammenarbeit.

Punkt 4.2 Neues Ortsbeiratsmitglied

Der Vorsitzende begrüßt Frau Wolf als Nachfolgerin von Herrn Dietzen im Ortsbeirat. Die Einführung und Verpflichtung per Handschlag wurde bereits am 13.04.2016 in der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Ortsbeirates vorgenommen.

Punkt 5 Neubau Gutenberg-Museum -Berichterstattung-

Im Rahmen ihres Vortrages und in Beantwortung von Fragen des Gremiums spricht Frau Dr. Ludwig u. a. Folgendes an:

- Bis zum heutigen Tag wurden bereits mehr als 20 öffentliche Führungen zu dem Thema „Wettbewerbssieger“ von ihr persönlich durchgeführt, teilweise mit einer Dauer von bis zu 3 Stunden.
- Das Gutenberg-Museum ist das besucherstärkste Spezialmuseum in Rheinland-Pfalz (126.000 in 2015).
- Die Museums-Infrastruktur aus dem Jahre 1962 ist nicht mehr zeitgemäß, teilweise marode und nicht mehr zu reparieren (Sicherheitstechnik, Ausstellungsmobiliar, Stühle im Vortragssaal bspw.). Zudem ist das Museum nicht barrierefrei und auch die 3 Toiletten pro Geschlecht sind definitiv nicht ausreichend.
- Der fehlende ausreichende Brandschutz stellt ein großes Problem dar, und kann sogar zu einer Kontingentierung der täglichen Besucherzahlen führen.
- Es ist notwendig, grundlegende bauliche Veränderungen und nicht nur kosmetische vorzunehmen.
- In Kooperation mit einer Fachfirma wurde eine Ist-Analyse vorgenommen und daraus die zukünftigen Bedarfe ermittelt. Das Ganze resultierte in einem Museumskonzept, welches die Grundlage für die VOF-Ausschreibung bildete.
- Die Jury 2-phasigen Ausschreibungs-Verfahrens ist hochkarätig besetzt und die 3 Siegerentwürfe haben sich an die umfangreichen Vorgaben gehalten. Eine „Signal-

Architektur“ war nie gefordert gewesen. Man ist sich bewusst, dass es sich um einen sehr sensiblen Standort handelt.

- Für den 1. Bauabschnitt stehen 5,1 Mio € von Seiten der Stadt zur Verfügung.
- Die inhaltliche Weiterentwicklung des Museums muss forciert und zukunftsfähig gemacht werden.
- Ein moderner Vortragssaal ist eine Kernforderung, um so in Zukunft auch finanzielle Mittel generieren zu können.
- Es ist festzustellen, dass der Buchdruck nicht an Bedeutung in Zukunft verlieren wird.
- Frau Bg. Grosse hat die Gründung einer „Baukommission“ ins Auge gefasst, an der u. a. auch Vertreterinnen und Vertreter der Ratsfraktionen teilnehmen sollen.
- Einer Veränderung der Trägerschaft ist denkbar, hier gibt es viele Optionen, die geprüft werden müssen. Aufgrund seiner weltweiten Bedeutung und Einzigartigkeit, ist es wünschenswert, dass das Gutenberg-Museum den Rang eines National-Museums erhält.
- Eine Förderung durch den Bund setzt eine Förderung durch das Land voraus.
- An einem Auslagerungs- und Interimskonzept wird gearbeitet.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des gesamten Ortsbeirates für die ausführliche und fesselnde Berichterstattung.

Punkt 6 Einwohnerfragestunde

Punkt 6.1 Gutenberg-Museum

Frau Dr. Ludwig beantwortet die Frage eines Bürgers dahingehend, dass die Niederlegung des Schell-Baus keine Alternative ist, da der Umbau während des laufenden Betriebes erfolgen muss, da eine jahrelange Schließung des gesamten Museums wegen Um- und Neubau nicht akzeptabel ist.

Anträge

Punkt 7 Gutenberg-Museum (Grüne, SPD) hier: Eckpunkte zu Ausbau und Erweiterung Vorlage: 0697/2016

Der von Frau Ammann und Frau Mende-Daum begründete Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Der Vorsitzende betont die Bedeutung des letzten Satzes der Begründung.

Punkt 8 **Sanierung Rad- und Fußwege Rheinufer (CDU)**
hier: Fischtorplatz bis Fort Malakoff
Vorlage: 0691/2016

Der von Herrn Dr. Miederer begründete Antrag wird nach ausführlicher Diskussion mehrheitlich abgelehnt.

Anfragen

Punkt 9 **Gestaltung Ersatzspielflächen für Rheinufer-Spielplatz (CDU)**
Vorlage: 0692/2016

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates v vom 10.05.16.

Punkt 10 **Planungsfortschritt Weinstand (Grüne, SPD, DIE LINKE.)**
Vorlage: 0698/2016

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III (über OB) vom 10.05.16.

Frau Ammann empört sich darüber, dass zum wiederholten Mal Fragen nicht konkret beantwortet werden und bittet darum, dies für die Fragen 1, 2, und 4 nachzuholen.

Herr Behringer bittet die Verwaltung um Information darüber, ob das Gerücht, dass der Bau mit rund 400.000€ wesentlich teurer werde, richtig ist.

Punkt 11 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 11.1 **Quintinstr./Ecke Schusterstr. (CDU)**
hier: Beschilderung/Verkehrssicherheit
Vorlage: 0065/2016

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 07.03.16.

Punkt 11.2 **Naturhistorisches Museum (SPD)**
hier: Kein Ort für einen Imbiss für Kinder
Vorlage: 0333/2016

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 08.03.16.

Punkt 12 **Beschlussvorlagen**

Punkt 12.1 **Einrichtung einer städtischen Kinderkrippe in der Mainzer Altstadt, Dag-**
oberstraße
Vorlage: 0523/2016

Kenntnisnahme der Beschlussvorlage des Dezernates IV vom 06.04.2016.

Im Rahmen des Anhörverfahrens gem. § 75 GemO stimmt der Ortsbeirat der Vorlage einstimmig zu.

Punkt 12.2 **Bushaltestellen Fischtor in der Rheinstraße;**
hier: Sanierung, Herstellung der Barrierefreiheit und Teilrückbau der Halte-
buchten
Vorlage: 0550/2016

Kenntnisnahme der Beschlussvorlage des Dezernates V vom 14.04.2016.

Punkt 12.3 **Touristikbus-Angebot der ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH;**
hier: Kenntnisnahme
Vorlage: 0553/2016

Kenntnisnahme der Beschlussvorlage des Dezernates V vom 13.04.2016.

Von Seiten des Ortsbeirates werden folgende Bedenken und Anregungen geäußert:

- Die Kapuzinergasse ist für den busverkehr nicht geeignet, dies besonders im Hinblick auf das „Nadelöhr“ an der Gaststätte „Kamin“. Die Linie soll über die Rheinstr. geführt werden.

- Die vorgesehene Schleife an St. Stephan soll im Sinne einer direkteren Führung geändert werden, da man Probleme wegen der nahen Eisgrub-Schule befürchtet, deren Schulwegsicherheit jetzt schon in der Diskussion steht.
- Die Zufahrt zur Zitadellen-Brücke ist sehr eng und sollte somit keine derartige Erhöhung des Verkehrsaufkommens erfahren.
- Es soll dringend die Möglichkeit des Einsatzes von leisen Elektro-Bussen geprüft werden.

Punkt 12.6 **Aufhebung der Sanierungssatzung Heiliggrabgasse**
Satzung zur teilweisen Aufhebung der Sanierungssatzung Nr. 1 in der Fassung der 6ten Änderung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) i. V. m. § 162 Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich der Heiliggrabgasse, Straßenparzelle 402, Flur 6, Gemarkung Mainz
Vorlage: 0622/2016

Im Rahmen des Anhörverfahrens gemäß § 75 GemO empfiehlt der Ortsbeirat Mainz-Altstadt einstimmig (1 Enthaltung) gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) i.V.m. § 162 (1) Nr. 2. BauGB und § 162 (1) Satz 2 BauGB die Satzung zur teilweisen Aufhebung der Sanierungssatzung Nr. 1 vom 05.07.1972 in der Fassung der 6ten Änderung vom 23.11.2007 für den Teilbereich der Heiliggrabgasse, Straßenparzelle 402, Flur 6, Gemarkung Mainz.

Punkt 12.4 **Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK Innenstadt)**
Hier: Beschlussfassung Priorisierung und redaktionelle Änderungen
Vorlage: 0538/2016

Kenntnisnahme der Beschlussvorlage des Dezernates VI vom 13.04.2016.

Im Rahmen des Anhörverfahrens gem. § 75 GemO stimmt der Ortsbeirat der Vorlage einstimmig zu(1 Enthaltung).

Punkt 12.5 **IEK Innenstadt – Förderprogramm "Aktive Stadtzentren"**
Hier: Stadtumbaugebiet "Innenstadt Mainz"
Vorlage: 0537/2016

Kenntnisnahme der Vorlage 0537/2016.

Im Rahmen des Anhörverfahrens gem. § 75 GemO stimmt der Ortsbeirat der Vorlage einstimmig zu (1 Enthaltung).

Punkt 12.7 **Bauleitplanverfahren „Zwischen Kapuzinerstraße und Rheinstraße, 2. Änderung (A 214 / III 2. Ä) hier: Einstellung des Verfahrens Vorlage: 0623/2016**

Kenntnisnahme der Vorlage 0623/2016.

Im Rahmen des Anhörverfahrens gem. § 75 GemO stimmt der Ortsbeirat der Vorlage einstimmig zu.

Punkt 12.8 **9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Dezember 2012 Vorlage: 0566/2016**

Kenntnisnahme der Vorlage 0566/2016.

Im Rahmen des Anhörverfahrens gem. § 75 GemO stimmt der Ortsbeirat der Vorlage einstimmig zu.

Punkt 13 **Sachstandsberichte**

Punkt 13.1 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0325/2016 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Altstadt hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Rheinufer Vorlage: 0658/2016**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 02.05.16.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass bei Maßnahmen, die im Rahmen der „laufenden Verwaltung“ durchgeführt werden, der Ortsbeirat -im Gegensatz zu B-Planverfahren- nicht mehr betei-

ligt werden muss und die „Entscheidungsgewalt“ beim Stadtvorstand und nicht bei den Gremien liegt.

Er weist auf den Widerspruch hin zwischen der Nutzung des bestehenden Radweges und andere Feste und Veranstaltungen, die weder vom OBr noch vom Stadtrat verortet wurden.

Herr Hoffmann erklärt, dass ein B-Plan klarstellen würde, dass es sich bei dem angesprochenen Bereich nicht um einen Außenbereich handelt. Im Übrigen sei die Unterstellung der Verwaltung, dass die geplante Aufstellung eines Weinprobierstandes Auslöser des Antrages sei, falsch,

Punkt 13.2 **Sachstandsbericht zum Antrag 1093/2014 CDU, Ortsbeirat Mainz-Altstadt**
hier: Platzbenennung Maria Einsmann
Vorlage: 0430/2016

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI von 04.05.16, AZ 42/03

Punkt 13.3 **Sachstandsbericht zum Antrag 1093/2014 CDU, Ortsbeirat Mainz-Altstadt**
hier: Platzbenennung nach Pfarrer Franz Adam Landvogt
Vorlage: 0604/2016

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI von 04.05.16, AZ 42/03.

Frau Dr. Both erklärt, dass der von der Verwaltung vorgeschlagenen Platz in keinerlei Zusammenhang mit Pfarrer Landvogt steht und deshalb inakzeptabel sei. Diese Meinung teilt der OBr einstimmig.

Punkt 13.4 **Zweiter Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1118/2015 (BÜNDNIS 90/DIE**
GRÜNEN, SPD), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
hier: Milieuschutzsatzung
Vorlage: 0664/2016

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 10.05.16, AZ 60 61 26 ALT all.

Der Vorsitzende bedauert, dass zu der beantragten Informationsveranstaltung nicht im Sachstandsbericht Stellung bezogen wird und das Forschungsvorhaben nur die Neustadt und nicht auch die Altstadt betrifft.

Dieser Sachstandsbericht wird aufgrund der kurzfristigen Vorlage nochmals in der kommenden Sitzung aufgerufen.

Punkt 13.5 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0330/2016 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Altstadt**
hier: Verfall endlich stoppen - Rechtsmittel ergreifen
Vorlage: 0775/2016

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 11.05.16, AZ 60 60 2 63 10 16.

Dieser Sachstandsbericht wird aufgrund der kurzfristigen Vorlage nochmals in der kommenden Sitzung aufgerufen.

Punkt 14 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 14.1 **Neubau Gutenberg-Museum**

Kenntnisnahme des Schreibens des Dezernates VI vom 12.04.2016, AZ 2 65 24 03.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

gez. Dr. Huck
.....
Vorsitz

gez. Bermeitinger
.....
Schriftführung